



Foto: vege/stock.adobe.com



Foto: HAFI

**21** Mit der RISE-Methode lässt sich die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe messen und verbessern.

RUBRIKEN

- 3 Impressum
- 6 Aktuell
- 35 Bundesgesetzblatt
- 38 Bücher & Medien
- 39 BZL-Medien

FORSCHUNGSFELDER

36 Neues aus der Ressortforschung des Bundeslandwirtschaftsministeriums



Foto: Montri/stock.adobe.com

**09** Mit zunehmender Digitalisierung in der Landwirtschaft steigen die Anforderungen an die Fachkräfte.

SCHWERPUNKT

**9 Vernetztes Denken ist gefragt**

Joerg Hensiek

Die Unternehmen der Grünen Branche suchen zunehmend nach Arbeitskräften, die über umfassendes Wissen und Verständnis für digitale Prozesse verfügen. Haben sich Berufsschulen und Hochschulen genügend auf diese Nachfrage eingestellt?

**12 Wege zum digitalen Klassenzimmer**

Peter Weyman

Die Strategie der Kultusministerkonferenz ist ehrgeizig: Ab 2021 sollen alle Schüler und Studierenden eine digitale Lernumgebung nutzen können. Noch aber gibt es Klassenzimmer mit Kreidetafel und Tageslicht-Projektor. Digitale Technik kann stufenweise in der beruflichen Bildung eingeführt werden.

**15 Lernweg mit Zukunft**

Katja Splichal

Jahrzehnte haben Schulbücher Auszubildende durch die Lehre begleitet. Doch das Buch scheint zur Vermittlung von Inhalten an den Berufsnachwuchs nur noch bedingt geeignet. Der Verlag Eugen Ulmer geht neue Wege und setzt auf ein eigenes „Lernmanagement-System (LMS)“.

**17 Medienpädagogik in der Ausbildung**

Joachim Bessell und Eva Ott

Die Digitalisierung schreitet branchenübergreifend in den ausbildenden Betrieben voran. Daher liegt es nahe, auch das Ausbildungspersonal mit dem Einsatz digitaler Medien in der Ausbildung vertraut zu machen. Hier setzt das Online-Qualifizierungsangebot „EMPA“ an.

BILDUNG

**19 Loyalität fördern**

Ingrid Ute Ehlers und Regina Schäfer

Wenn Auszubildende nach Abschluss der Ausbildung den Arbeitsgeber wechseln, wird häufig mangelnde Loyalität beklagt. Was können Betriebe tun, damit Auszubildende bleiben?

BERATUNG

**21 Nachhaltigkeit mit RISE**

Christian Thalmann und Jan Grenz

Mit der RISE-Methode lässt sich die Nachhaltigkeit von Landwirtschaftsbetrieben bewerten. Eingesetzt wird sie in der betrieblichen Beratung, im Unterricht mit Agrarstudenten und in Nachhaltigkeitsstudien.

**25 Gerüstet für die Zukunft**

Johannes Dreer

Europas Landwirte müssen sich auf einem schwierigen Markt behaupten. Das Trainingssystem und Mentoring-Programm SEMA stärkt unternehmerische Ansätze einer multifunktionalen Landwirtschaft.

**26 Von der Theorie zur Praxis und zurück**

Carola Ketelhodt und Bettina Rocha

In Kiel trafen sich 150 Teilnehmende aus neun europäischen Staaten, um über die EU-Förderprogramme EIP-Agri und Horizon 2020 zu sprechen. Ein Schwerpunktthema war die Aufbereitung und Vermittlung von Forschungswissen für die Praxis. Dabei wird die Beratung eine wichtige Rolle spielen.



**Eine neue Führung für eine veränderte Welt**

Karin Schnitker

Moderne Führung hat einen Namen: agile Führung. Wie aber kann Unternehmensführung marktgerechter, flexibler und lebendiger, sprich agiler werden? Am Anfang steht ein Paradigmenwechsel: statt Hierarchien mehr Teilhabe und Verantwortung bei allen Mitarbeitern. Können auch gartenbauliche Unternehmen von diesem Führungsmodell profitieren?

**Ab Januar online**

**Verborgene Karriereanker**

Michael Kluge

Was ist mir im Beruf wirklich wichtig? Worauf lege ich besonderen Wert? Was macht mich zufrieden? Mögliche Antworten auf diese Fragen liefert das Modell der Karriereanker – ein Beratungsinstrument zur Entdeckung unbewusster Motive beruflicher Entscheidungsprozesse.



SCHUL-PROJEKTE

**28 Perspektivwechsel**

Ulrich Reul

Gemeinsam mit angehenden Landschaftsarchitekten erarbeiteten Studierende der Fachschule für Agrarwirtschaft Münster-Wolbeck Konzepte zur Gestaltung der Münsterländer Parklandschaft.

PORTRÄT

**30 Die Landwirtschaftsschule Oranienburg**

Ulrike Bletzer

Landwirtschaft, Pferdewirtschaft oder Hauswirtschaft – die Ausbildung an der Brandenburger Landwirtschaftsschule führt in allen drei Bereichen zum Facharbeiter- oder auch zum Meisterabschluss.

QUELLEN • DATEN • KOMMENTARE

**32 N-Expert weiterentwickelt**

Carmen Feller und Kaja Rehbein

Für die Berechnung von Düngungsempfehlungen im Freilandgemüsebau wurde eine Software erstellt und kontinuierlich an neue Betriebssysteme und Anforderungen wie die novellierte Düngeverordnung angepasst.

**34 Stressfreies Melken auf der Weide**

Britta Klein

Das Melken auf der Weide ist für Kühe ein besonders stressarmes Verfahren. Ein Biohof im Westerwald zeigt, wie es auch ohne große Investitionen geht.